

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 2. August 2022 00:05

Klar, gibt es Unterschiede in der Mentalität, teilweise kulturell und auch im Dialekt. Zwischen Ostösterreich und Westösterreich sogar relativ große. Oder auch zwischen Land (mein Wohnort) und Stadt Wien (mein Arbeitsort). Ich glaube, dass ist in ziemlich jedem Staat so, der größer ist als San Marino ☐☐. Selbst in Wien ist es ein Unterschied, in welchem Teil (Bezirk) du bist. Favoriten ist anders als Simmering/Kaiserebersdorf oder Floridsdorf oder der erste Bezirk. Wenn ich Eindrücke aus meinem Bezirk schildere, schreibe ich das immer dazu.

Auch kann ich nicht über jedes Kollegium jeder Schule berichten. Da entwickeln sich teilweise ganz eigene Welten, aber das kennt ihr ja eh auch. Wobei Lehrer sich, auch aus unterschiedlichen Region ständig begegnen, auf Fortbildungen, Veranstaltungen usw. Da tauscht man sich schon aus und es gibt schon österreichtypische Ähnlichkeiten. Liegt aber vielleicht auch daran, dass auch die Lehrerausbildung hier einheitlicher als in Deutschland ist. Aber schon seltsam, dass hier Österreicher ähnliches wie ich schreiben (bevor sie "weggebissen" werden).

Aber die Gesetzgebung usw ist in Österreich schon sehr einheitlich geregelt - und um die ging es letztlich. Es gibt zum Beispiel kein Schulgesetz usw für jedes Bundesland, sondern eins für ganz Österreich. Und so ist es auch mit der Quarantäneverordnung.

Aber früher gab es auch in Deutschland Bundes- und Landesgesetze ☐☐.

Die jeweils aktuellsten Erlässe, Verordnungen usw. findet ihr übrigens auf der Seite vom Sozialministerium. Meine Ergänzungen, die die Verordnungspunkte ein bisschen begründeten, habe ich aus der Pressekonferenz dazu. Ob das allerdings in einem Monat noch Bestand hat (Schulbeginn ist 5.9. in den östlichen Bundesländern), kann ich nicht sagen. Wir hatten schon drei Verordnungsänderungen an einem Tag ☐☐. Und vielleicht bald den vierten Bundeskanzler im Zeitraum von 12 Monaten ☐☐.